

## Über 380 Startups greifen 2016 nach dem CODE\_n Award

- Startups aus 40 Ländern haben sich für die fünfte Auflage des internationalen CODE\_n CONTEST beworben
- Namhafte Vertreter aus Industrie und Wirtschaftsmedien in Jury berufen

**Stuttgart, 1. Juni 2016 – Von Asien über Europa bis nach Amerika, für über 380 junge Unternehmen aus 40 Ländern heißt es jetzt: Daumen drücken. Sie haben sich mit ihrem Geschäftsmodell für den CODE\_n Startup-Wettbewerb in einem der vier Wettbewerbscluster „Applied FinTechs“, „Connected Mobility“, „HealthTech“ oder „Photonics 4.0“ beworben. Unter dem Motto „Unveiling Digital Disruption“ dreht sich 2016 alles um hungrige und visionäre Startups, die entschlossen die digitale Transformation ganzer Branchen vorantreiben. Anfang Juli werden die 50 Finalisten benannt, die sich beim [CODE\\_n new.New Festival](#) vom 20. bis 22. September 2016 in Karlsruhe präsentieren werden. Ihnen winkt weiterhin die Gelegenheit, den mit 30.000 Euro dotierten CODE\_n Award abzuräumen. Die siebenköpfige, renommierte Jury wählt nach den Startup-Pitches am 21. September den Gewinner aus. Auch aus Deutschland sind zahlreiche Bewerbungen eingegangen – rund 150 an der Zahl. Dahinter folgen Brasilien und Spanien mit 37 und 32 Teilnehmern.**

„Der internationale Startup-Wettbewerb ist ein Herzstück unseres Festivals. Die globale Resonanz hat uns auch im fünften Jahr sehr positiv überrascht“, resümiert Ulrich Dietz, CEO der GFT Technologies SE und Initiator von CODE\_n. Gerade die Neuartigkeit und Qualität der eingereichten Geschäftsmodelle in den diesjährigen Clustern Applied FinTechs, Connected Mobility, HealthTech und Photonics 4.0 sei nun entscheidend: „Der erste Eindruck ist schon jetzt beeindruckend. Ich bin mir sicher, dass wir auch in diesem Jahr die Highlights der digitalen Welt beim CODE\_n new.New Festival zeigen und mit allen Besuchern gemeinsam diskutieren können.“ Die Jury hat nun das schwere und zugleich spannende Los, die 50 besten Geschäftsmodelle auszuwählen, bevor sie im September den Gewinner des CODE\_n Awards prämiert.

Renommierte Experten aus der Wirtschafts- und Medienwelt gehören 2016 der CODE\_n Jury an:

- Volkhard Bregulla, Mitglied der Geschäftsführung von [Hewlett Packard Enterprise](#)
- Ulrich Dietz (Vorsitz), Vorstandsvorsitzender der [GFT Technologies SE](#) und CODE\_n Initiator
- Carsten Knop, Verantwortlicher Redakteur für Wirtschaftsberichterstattung und Unternehmen, Frankfurter Allgemeine Zeitung
- Martina Merz, Unternehmensberaterin und Aufsichtsratsmitglied bei Deutsche Lufthansa AG, Volvo Group, NV Bekaert SA sowie SAF-Holland SA
- Dr.-Ing. E.h. Peter Leibinger, Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung der [TRUMPF GmbH + Co. KG](#)
- Frank Riemensperger, Vorsitzender der Geschäftsführung von [Accenture Deutschland](#)
- Dr. Frank Schlie-Roosen, Leiter des Referats Photonik & Optische Technologien beim [Bundesministerium für Bildung und Forschung](#)
- Prof. Dr. Peter Weibel, Vorstand des [ZKM](#)

In diesem Jahr übernehmen etablierte Unternehmen auch Patenschaften für die Cluster des Startup-Wettbewerbs: GFT begleitet die Themenwelt Applied FinTechs, HPE unterstützt Connected Mobility und TRUMPF fördert Photonics 4.0.

Im Cluster **Applied FinTechs** konzentrieren sich die Startups vor allem auf Person-to-Person-Payment, Non-Banking-Solutions, Blockchain- und Bitcoin-Technologien und Robotrade. Von speziellen Analytics-Lösungen für den Kapitalmarkt über personalisierte Apps, die nach dem Fitnessstraining eine finanzielle Belohnung überweisen, bis hin zu smarten Versicherungstechnologien (InsureTech) für beispielsweise Beratungsdienstleistungen ist viel Abwechslung geboten.

Besseres Fahren steht beim Cluster **Connected Mobility** im Fokus – vom Fahrstil bis zum Kraftstoff- oder Energieverbrauch werden hier diverse Komponenten beleuchtet. Auch die Verkehrssteuerung, gerade im Hinblick auf autonomes Fahren, gelangt in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Weiterhin finden sich Indoor-GPS-Lösungen für große Lagerhallen, schnelle Last-Mile-Delivery-Ansätze oder die Tracking-Optimierung von Gütern auf der Agenda der jungen Unternehmen wieder. Ebenfalls beliebt: das Auto- und Parkplatz-Sharing. Viele Startups setzen als Enabler explizit auf Cloud Security und Big Data, damit das digitale Leben so komfortabel wie möglich wird und zugleich so privat wie möglich bleibt.

Digitale Diabetes-Lösungen sind bei **HealthTech** der Renner. Außerdem stehen Anwendungen zur Förderung der geistigen Gesundheit (Mental Health) hoch im Kurs sowie clevere, interaktive Ratgeber-Apps rund um die Schwangerschaft oder Menstruationszyklen. Auch die vernetzte Analyse des Körpers wird hier thematisiert. So gibt der Herzschrittmacher dem Handy Bescheid, ob die gemessenen Werte in Ordnung sind oder ein Besuch beim Arzt ratsam wäre. Neue Operationstechnologien (mit Lasertechnik), Remote-Lösungen für Physiotherapie oder individuelle Prothesen erweitern das Spektrum dieses Themenbereichs.

**Photonics 4.0** ist im Vergleich zu den anderen drei Clustern sehr individuell besetzt. Hier stehen vor allem einzelne Technologien heraus, wie beispielsweise der 3D-Print, Sensoren zur Optimierung der Produktion, (3D-)Imaging-Technologien und auch Laser-Produkte. Alle Geschäftsmodelle zeichnen sich durch intensive, vorrangegangene Forschungsaktivitäten aus.

*Länderübersicht der 2016er Bewerbungen [nach Hauptsitz der Startups]:*

*Afghanistan, Albanien, Australien, Belgien, Brasilien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Indien, Indonesien, Irland, Israel, Italien, Japan, Kanada, Kenia, Kroatien, Lettland, Luxemburg, Malaysia, Niederlande, Österreich, Panama, Polen, Portugal, Russland, Schweiz, Serbien, Spanien, Südafrika, Taiwan, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Vereinigte Arabische Emirate*

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.code-n.org/contest](http://www.code-n.org/contest). Festivalinteressierte können sich direkt unter [www.newnewfestival.com](http://www.newnewfestival.com) informieren und für den Newsletter registrieren. In unserer [Event-Präsentation](#) gibt's alle Festival-Infos auf einen Blick.

Pressekontakt:

Anja Ebert

Pressesprecherin

GFT Innovations GmbH | CODE\_n

Schelmenwasenstraße 34, 70567 Stuttgart

Tel.: +49 711 62042-108

E-Mail: [anja.ebert@code-n.org](mailto:anja.ebert@code-n.org)

---

### Über CODE\_n:

CODE\_n ist eine globale Innovationsplattform für ambitionierte Gründer und führende Unternehmen, die 2011 von der GFT Technologies SE initiiert wurde. Mit den Elementen CONTEST, EVENTS, CONNECT und SPACES bietet CODE\_n ein Ökosystem, das Innovatoren miteinander vernetzt und die Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle fördert. Dabei steht CODE\_n für „Code of the New“, die DNA der Innovation. Mit neuem Denken und mutigen Ideen treibt die Community den digitalen Fortschritt voran.

[www.code-n.org](http://www.code-n.org)